

# Vorwort

Welche Gründe hat ein Autor eigentlich, ein Buch zu schreiben? Für mich gibt es nur einen Grund: Es gibt da ein interessantes, neues Thema! Zum Beispiel eine neue Klassenbibliothek, mit der ich Dinge programmieren kann, die bisher nicht möglich oder nur schwer zu realisieren waren.

Ja, und da war dann auf einmal »Windows Presentation Foundation«. Viele neue Möglichkeiten für Grafiken und Benutzerschnittstellen. Genau so ein Thema habe ich mir gewünscht.

Manche Softwareentwickler sagen: »Benutzerschnittstelle – alles nur bunt und zum Klicken – uninteressant!« Ich sehe das genau anders herum. Denn die Benutzerschnittstelle ist das, was wir ständig auf dem Bildschirm »vor der Nase« haben. Und wenn die nicht gut ist, dann macht das Arbeiten mit dem Programm auch keinen Spaß. Wie heißt es: »Das Auge isst immer mit!«

Ich gehe dann oft hin und sage mir: »Die Applikationslogik soll einfach ihre Aufgaben erledigen – wie, ist mir egal, Hauptsache es funktioniert irgendwie!« Das ist die andere Seite der Medaille, aber ich denke, wir dürfen die Dinge nicht so pauschalisieren. Wenn eine Anwendung ständig abstürzt, weil in der Business-Logik etwas schief läuft, wird der Anwender auch nicht gerade begeistert um seinen Computer herum tanzen.

In Zukunft werden die Anwendungen weiterhin immer komplizierter und leistungsfähiger werden. Und diese Anwendungen müssen, wenn sie sich am Markt durchsetzen sollen, sowohl eine perfekte, leicht zu bedienende Benutzerschnittstelle haben als auch mit einer funktionierenden, erweiterbaren und pflegeleichten Applikationslogik ausgerüstet sein.

Also geht es nur gemeinsam. Die Benutzerschnittstelle kommt vermehrt von Designern, die ihr Fach »richtig« gelernt haben. Und das, was die Anwendung tun soll, kommt eben von den Leuten, die mit Klassen, Konstruktoren, Methoden, Threads und Datenbanken umgehen können.

Erst beides zusammen – eine gute Benutzerschnittstelle und eine ordentliche Logikimplementierung – ergibt eine perfekte Applikation. Hier setzt Windows Presentation Foundation an.

Windows Presentation Foundation ist mittlerweile erwachsen geworden, denn die Bibliothek wurde in den letzten Jahren mehrfach erweitert. Neue Steuerelemente und Klassen sind hinzugekommen und bieten somit neue Möglichkeiten, um »gute« Benutzerschnittstellen zu entwickeln. Darüber hinaus hat Microsoft die Programmierumgebung Visual Studio hinsichtlich einer einfacheren Benutzung von WPF deutlich verbessert – also Gründe genug für eine zweite, erweiterte Auflage des »WPF- Crashkurs«.

*Bernd Marquardt*

Dormagen im Juli 2011

## Für wen ist dieses Buch gedacht?

Das Buch soll alle Softwareentwickler ansprechen, die auch mit der Gestaltung von Benutzerschnittstellen beschäftigt sind. Heutzutage werden die meisten Programme mit Menüs, Toolbars, Dialogfenstern und mit der Maus bedient. Dies wird sich in den nächsten Jahren wohl auch nicht ändern. Aber die Schnittstellen werden reichhaltiger. Sie können nun auch 3D-Elemente, Bewegungen und viele andere Möglichkeiten enthalten, die vor kurzer Zeit noch nicht machbar waren. Das Buch wendet sich auch an solche Softwareentwickler, die eine schöne und leicht bedienbare Benutzeroberfläche als Voraussetzung für eine gute Anwendung sehen.

## Beispieldateien zu diesem Buch

Der Quellcode für alle Beispiele und Übungen dieses Buchs ist online verfügbar unter

<http://www.microsoft-press.de/support.asp?s110=504>

Tragen Sie im zweiten Eingabefeld für die ISBN-Nummer die Zahl 504 ein. Klicken Sie auf *Suchen*. Nach kurzer Wartezeit erscheint das Suchergebnis. Klicken Sie im Suchergebnis auf den angezeigten Link und speichern Sie die Datei auf Ihrem Computer.

## Support

Wir haben selbstverständlich alles unternommen, um die Korrektheit dieses Buchs und seiner Begleitdateien zu gewährleisten. Microsoft Press bietet Kommentare und Korrekturen für seine Bücher im Web unter

<http://www.microsoft-press.de/support.asp>

an.

Wenn Sie Kommentare, Fragen oder Ideen zu diesem Buch haben, senden Sie diese bitte per E-Mail an

[presscd@microsoft.com](mailto:presscd@microsoft.com).

Bitte beachten Sie, dass über diese Adressen kein Support für Microsoft-Produkte angeboten wird. Wenn Sie Hilfe zu Microsoft-Produkten benötigen, kontaktieren Sie bitte den Microsoft Online Support unter

<http://support.microsoft.com>.